



SAISONBERICHT

2017/2018





VORWORT

Als im März 2006 der Mikroblogging-Dienst Twitter das Licht der Welt erblickte, konnte niemand ahnen, wie gut sich die kurzen Postings dazu eignen würden Weltgeschichte zu gestalten. Mittlerweile scheint Einigkeit darüber zu bestehen, dass die Informationen, die wir zu einer Sache benötigen, so zu sagen auf einen Bierdeckel passen. So let's K.I.S.S., keep it short and simple. Für uns selbst war es ein langjähriger Erkenntnisprozess, das Postulat der Einfachheit, nicht in Disharmonie zur Vielfältigkeit unseres Aufgabengebietes zu empfinden. Dabei formulierte der große Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibnitz bereits im 17. Jahrhundert nicht nur das an Einfachheit nicht zu überbietende binäre Zahlensystem, sondern auch das Prinzip der Vielfalt. Vielfalt macht die Qualität der Welt aus. Also stellen wir uns der Aufgabe, so einfach wie möglich über die vielfältigen Aufgaben der Saison 2018/2019 zu berichten. Dazu destillieren wir zwölf Arbeitsschwerpunkte heraus, von denen jeder in nicht mehr als vier Sätzen, also in der Länge eines Twitterposts beschrieben ist. Insgesamt beansprucht der Saisonbericht des Frankfurter Fanprojektes (Eintracht) ungefähr fünf Minuten Aufmerksamkeit. Wie immer hoffen wir, dass die Art und Weise, in der wir Auskunft über unsere Arbeit geben, allen Erwartungen Genüge tut. Wie würde es Gottfried Wilhelm Leibnitz ausdrücken: Dieser Saisonbericht ist der Beste aller möglichen Saisonberichte.

DAS FRANKFURTER FANPROJEKT

Den Prinzipien der Offenheit, Freiwilligkeit und Partizipation verpflichtet vereint das Fanprojekt, die mobile mit der raumgebundenen Arbeit. Kaspar Schneider, Michael Bus, Jessica Emmerich, Sebastian Beck, Stephan von Ploetz und Gabriele Müller (v.l.n.r.), das sind die Namen, die für die Arbeit des letzten Jahres stehen. Unterstützt wurde das Team durch viele freiwillige Helfer sowie Fans, die Arbeitsstunden abgeleistet haben. Doch ohne das Engagement der Vorstände Roland Frischkorn und Peter Benesch wäre das Projekt nicht auf dem hohen Niveau, auf dem es ist.



MEHR ALS NUR DABEI

Das Leben als Fußballfan beschränkt sich nicht nur auf das Stadion und sein Umfeld, sondern findet genauso auf Straßen, Wegen und Plätzen, sowie in allen Arten von Räumen und öffentlichen Transportmitteln statt. So oft es geht mit den Fans zusammen zu sein ist eine sehr zeitintensive, aber niemals zu unterschätzende Beschäftigung. Dabei gestaltet die jeweilige Situation, die Rolle, die wir einnehmen. Manchmal sind wir einfach nur präsent, oft aber auch unterstützend, Rat gebend, vermittelnd oder regulierend.





SPORTLICH AKTIV

Guter Fußball besteht aus einer Teamleistung, während Boxen hohe individuelle Ansprüche an die Ausübenden stellt. Beide Sportarten werden im Fanprojekt regelmäßig angeboten. Die Projekte erfreuen sich großer Beliebtheit und sind in der Regel mehr als ausreichend frequentiert. Mit dem Fanprojekt-Fußballteam nehmen wir an diversen Turnieren teil, oder spielen gegen die Teams anderer Fanprojekte.



EIN HAUS FÜR UNS

Wir können das Fanhaus Louisa mit Recht als universellen Treffpunkt der Frankfurter Fanszene bezeichnen. Gruppen aus allen Bereichen nutzen die Räume für Veranstaltungen, Workshops, Gruppentreffen, Partys und manchmal sogar als Werkstatt. Eine unserer permanenten Pflichten besteht darin, die Funktionalität des Fanhauses eingedenk der ständig wachsenden Frequentierung zu gewährleisten und zugleich dafür zu sorgen, dass die Räume zeitgemäßen Lebensstil repräsentieren. Genauso wie das Fanprojekt selbst ist das Fanhaus Louisa ein Projekt, das durch Weiterentwicklung und Veränderung lebt.

NETWORKING

Das Umfeld des modernen Fußballs ist ein ausgesprochen fruchtbares Feld für den kontinuierlichen Zuwachs von Gremien, Arbeitsgruppen und Interessengemeinschaften. Auf der Agenda stehen Beirat des Fanprojektes, Fanbeirat der Eintracht, Saisonroutinesitzung, Lagetreffen Polizei (Land und Bund), Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte, Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork Hessen, Fanvertreterversammlung, Regionalkonferenz der DFL, Trägertreffen, Fandialog, Schulungen, Stadtteilarbeitskreise, anlassbezogene Treffen und einiges mehr. Wir nehmen diese Termine sehr ernst, weil sie dabei helfen ausgereifte Handlungskonzepte im Sinne unserer sozialpädagogischen Aufgabe auf den Weg zu bringen. Dennoch ist es unsere Pflicht darauf zu achten, dass die diesbezüglichen Verpflichtungen nicht zu Lasten der mobilen Sozialarbeit gehen.

DIE JUGEND VON HEUTE

Als sozialpädagogische Einrichtung, die in der Fanszene integriert ist, ist eine von Altersgrenzen unabhängige Arbeitsweise sinnvoll. Nichtsdestoweniger sind Jugendliche die hauptsächliche Zielgruppe unseres Aufgabenprofils. Daher gibt es regelmäßig Angebote, die ausschließlich ihnen vorbehalten sind, wie U 18 Fahrten, diverse Kreativ-Workshops und offene Abende im Fanhaus. Um die Übergangszeit zwischen kindlichem und jugendlichem Fan adäquat zu gestalten, pflegen wir engen Kontakt zu den Junior Adlern der Fan- und Förderabteilung von Eintracht Frankfurt.



BILDUNG

Die *BildungsArena Eintracht Frankfurt* ist das Flaggschiff unserer Bildungsinitiative. Im Juni veranstaltete die *BildungsArena* gemeinsam mit dem Österreichischen Fußball-Bund (ÖFB) ein Pilotprojekt zur Internationalisierung von Lernort Stadion. Unter dem Titel *Kick for Europe* nahmen 24 Jugendliche aus Wien und Frankfurt an der Projektwoche zur Europapolitischen Bildung teil. Im Rahmen ihrer Sommerreise besuchte die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey, gemeinsam mit DFL-Geschäftsführer Christian Seifert und Eintracht-Vorstand Axel Hellmann das Projekt. Davon unabhängig finden in losen Zeitabständen Lesungen und Veranstaltungen statt, die Eintrachtfans gemeinsam mit dem Fanprojekt organisieren.



IM GEDÄCHTNIS BLEIBEN

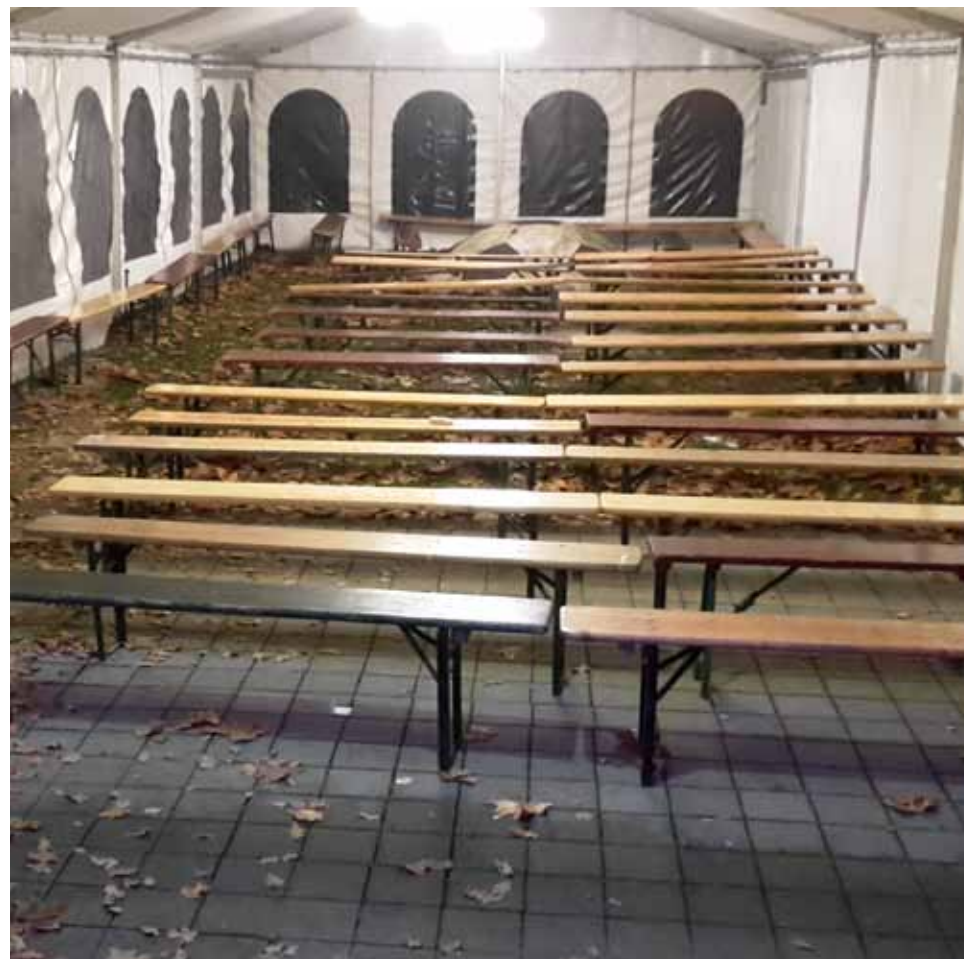


Der *im gedächtnis bleiben-Preis* ist sozusagen der kleine Bruder des vom DFB ausgelobten *Julius Hirsch Preises* und wurde zum fünften Mal verliehen. Damit haben wir in den letzten Jahren 15 Initiativen für ihr Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit ausgezeichnet und diese und viele andere zum Umsetzen guter Ideen inspiriert. *Im gedächtnis bleiben* ist auch ein Partner für die Umsetzung von Faninitiativen, wie einer Fahrt zur Gedenkstätte Hadamar im Sommer dieses Jahres. Mit www.im-gedächtnis-bleiben.de verfügt die Initiative über eine eigene Webseite.



VERANSTALTUNGEN

Als Veranstaltungsort ist das Fanhaus immens wichtig für die Frankfurter Fußballszene, zumal es ein Ort ist, der zum einen spezifischen Anforderungen gemäß gestaltet werden kann und zum anderen auch kurzfristig verfügbar ist. Zum Beispiel war hier der Dreh- und Angelpunkt der vom Eintracht Frankfurt Fanclub Verband organisierten Aktion *United Colors of Frankfurt*. Ob der Nordwestkurve-Rat hier seine Mitgliederversammlung abhält, oder zum jährlichen Wintergrillen Fredi Bobic einlädt, UF 97 eine szeneweite Informationsveranstaltung organisiert, oder Eintrachtfans-TV hier seine Sendungen dreht, immer werden die Räumlichkeiten den Bedürfnissen entsprechend hergerichtet. Alle 4 -6 Wochen führen wir eigene Veranstaltungen durch, wie zum Beispiel Lesungen, Rechtshilfeveranstaltungen oder Filmvorführungen.





PROJEKTE

Die Projekte *im gedächtnis bleiben* oder *Der 13te Mann* sind zwar Teil des Fanprojektes, sollten aber perspektivisch auch unabhängig davon weiterlaufen. Seit einiger Zeit gibt es das Format *Louisa kocht*, ein gastronomisches Angebot von Fans für Fans, bei dem gutes Essen aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt gegen Spende kredenzt wird. Das GraffitiProjekt zur Gestaltung des Gleisdreiecks haben wir neu aufgelegt, um auch die Wände der Zuwege in das farbenprächtige Gesamtbild des direkten Stadionumfeldes einzufügen. Das Projekt zur Errichtung eines Stadionbrunnens unter dem Motto *Wer anfeuert muss auch löschen können* befindet sich in der Planungsphase.

WAS ALLES GERADE LOS IST

Wir sind nicht nur verpflichtet, unsere Aufgaben zuverlässig und gut zu erledigen, sondern auch, dafür zu sorgen, dass möglich viele davon erfahren. Um in der öffentlichen Kommunikation up to date zu sein ist das Fanprojekt mit vier Zugängen im World Wide Web vertreten und bedient sich zudem den Onlinediensten Facebook und Instagram, sowie dem Mikroblogging-Dienst Twitter. Vor kurzem haben wir einen Imagefilm gedreht, der viel Wert auf die Persönlichkeiten legt, die sich hinter dem Label Frankfurter Fanprojekt (Eintracht) verbergen. Man findet uns auch, wenn man das Format Eintrachtfans TV verfolgt, oder regelmäßig die Frankfurter Rundschau oder die FNP liest.



DER 13. MANN



Die Initiative *Der 13te Mann* basiert auf einer Kooperation von Fanprojekt und den relevanten Gruppen der Nordwestkurve. Die Idee, in der Fanszene ein niedrigschwelliges Ersthilfenetzwerk zu installieren ist auf breite Resonanz gestoßen. Während die Säule Rechtsberatung durchgängig hoch frequentiert ist, sind die Säulen Beratung in sozialen und persönlichen Belangen noch nicht so gut angenommen, wie wir uns das erhofft haben. Da es sich dabei aber um ureigene Inhalte der sozialpädagogischen Fanarbeit handelt werden wir intensiv daran weiterarbeiten.



WIR SAGEN DANKE

Ein sich ständig weiterentwickelndes Projekt lebt von Inspiration und Tatkraft. Die Ausgewogenheit zwischen der Arbeit in bewährten Standards und der Umsetzung neuer Ideen fußt auf Planungssicherheit sowie der Verfügbarkeit ausreichender Ressourcen. Und auf dem Vertrauen, dass uns entgegengebracht wird. Dafür bedanken wir uns bei allen, die uns unterstützen und bei allen, die mit uns zu tun haben.

Frankfurter Fanprojekt e.V.

Schwarzsteinkautweg 5 a
60598 Frankfurt am Main

Tel: (069) 4940547

Fax: (069) 94413175

Mail: info@frankfurter-fanprojekt.de

Mitarbeiter:

Stephan von Ploetz

Sebastian Beck

Kaspar Schneider

Stefan Hebenstreit (Bildungsarena)

Michael Bus

Gabriele Müller

Jessica Emmerich

Zuwendungsgeber:

DFL Deutsche Fußball Liga

Land Hessen

Stadt Frankfurt

Bundesliga Stiftung (Bildungsarena)

Robert Bosch Stiftung (Bildungsarena)

Aktion Mensch (Bildungsarena)

Eintracht Frankfurt Fußball AG (Bildungsarena)

1. Vorsitzender: Roland Frischkorn

2. Vorsitzender: Peter Benesch

UP TO DATE



Website

www.frankfurter-fanprojekt.de



Facebook

[www.facebook.com/
FrankfurterFanprojekt](https://www.facebook.com/FrankfurterFanprojekt)



Twitter

[www.twitter.com/
Fanprojekt_FFM](https://www.twitter.com/Fanprojekt_FFM)



Instagram

[www.instagram.com/
frankfurterfanprojekt](https://www.instagram.com/frankfurterfanprojekt)

